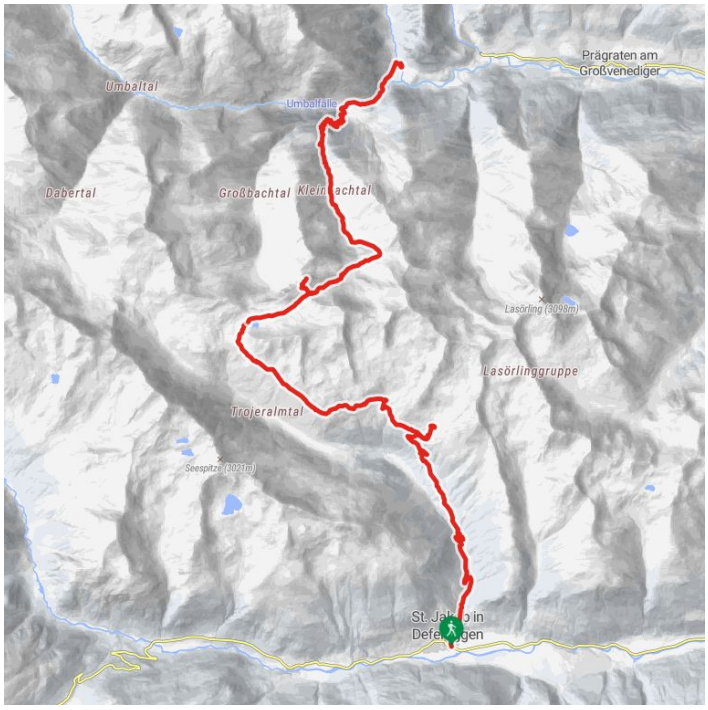
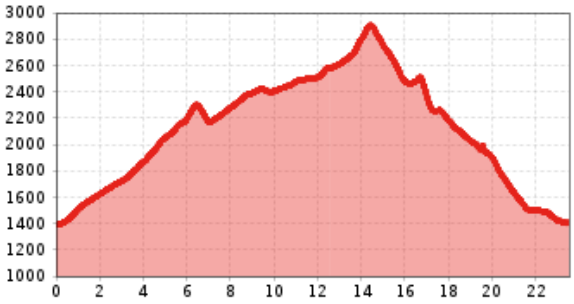
Knappentreck



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höchster Punkt	Schwierigkeit
23.1 km	2854 m	Mittel

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher Verkehr:

Bushaltestelle St. Jakob i. D. Gemeindeamt

Parken:

Von St. Jakob in Defereggen
im Ortskern von St. Jakob in Defereggen

Ausgangspunkt: St. Jakob - Handelhaus
Endpunkt: Ströden (Prägraten)
Beste Jahreszeit: JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Haltestelle

St. Jakob in Defereggen Mittelschule

Parkplatz

Parkplatz Neue Mittelschule St. Jakob

Parkplatz Ströden 1.400m

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

1. Etappe:

Die Reise in die Vergangenheit startet im Dorfzentrum von St. Jakob i. D. beim traditionsträchtigen, beinahe 400 Jahre alten Handelhaus, von wo aus sich die Wanderer auf die Spuren der Knappen in den Osttiroler Bergen begeben. Auf dem Weg zur Neuen Reichenberger Hütte gelangen Sie zu den Knappengruben im Trojeralmtal.

Ziel dieser ersten Etappe ist die Neue Reichenberger Hütte. Nach einer ausgiebigen Stärkung am Abend, haben Sie auch noch die Möglichkeit, einen der Hüttenberge und wunderbaren Aussichtsberg, den Bachlenkenkopf (2.762 m) zu besteigen.

Übernachtungsmöglichkeit: Neue Reichenberger Hütte

2. Etappe

Nach einem gemütlichen Frühstück auf der Reichenberger Hütte beginnt die zweite Etappe. Erstes Ziel ist die turmartig aufragende Gösleswand (2.913 m). Der Weg führt den Wanderer weiter über die Rote Lenke und den Kleinbachboden zu der wildromantischen Kleinbach Alm. Am Weg dorthin gibt es sicher die eine oder andere Besonderheit der Hohen Tauern zu entdecken.

Der letzte Teil des Weges fürht durch den untersten Teil des Kleinbachtales bis zu den Umbalfällen. Hier besteht die Möglichkeit, auf dem NaturKraftWeg Umbalfälle Interessantes über die formende Kraft des Wassers zu erfahren und die gewaltigen Wasserfälle an diesem wohl beeindruckendsten Teil der Isel hautnah zu erleben. Nach einer abschließenden Einkehr in der Pebell- oder Islitzeralm geht das letzte Stück dieser Tour der Forststraße entlang bis nach Ströden.